

Grunderwerb wird vorbereitet

Wie bekannt, gibt es seit längerer Zeit eine genehmigte Planung für die Ortsumfahrung Nordhausen. Nun kommt Bewegung in die Vorbereitungen zur Realisierung des für den Waldenserort überaus wichtigen Projektes. Der Gemeinde wurden vom Regierungspräsidium die Grunderwerbspläne zur Verfügung gestellt. Inzwischen haben auch schon erste Gespräche mit Vertretern des Landes stattgefunden. Die Gemeindeverwaltung hat betätigt, dass sie das Land, welches ja als sogenannter „Straßenbaulastträger“ der Bauherr für die Maßnahme ist, beim Grunderwerb gerne unterstützt. Die Kenntnis der örtlichen Verhältnisse und der direkte Draht zu den Grundstückseigentümern sollten dafür vorteilhaft sein. Der nächste Schritt sind die vom Land vorgeschriebenen Wertermittlungen der Gutachterausschüsse. Sobald diese abgeschlossen und mit dem Regierungspräsidium abgestimmt sind, wird die Gemeindeverwaltung direkten Kontakt zu den Grundstückseigentümern aufnehmen. Voraussichtlich wird das erst nach der Weinlese sein.